



SteuerSparErklärung

Meine Steuererklärung geht ganz einfach –
mit der SteuerSparErklärung!



**Hier Informieren
und gleich loslegen!**

Ihre Vorteile mit der SteuerSparErklärung:

- Steuererklärung schnell & sicher.
- Maximale Steuererstattung (durchschnittlich mehr als 1.000 Euro*)
- Fehlerfrei auch ohne Steuerwissen.
- Alle Angaben werden auf Plausibilität geprüft.
- Ihre Daten werden nur auf Ihrem Rechner verschlüsselt gespeichert.
- Software als Download und CD, für Windows-PC und MacOS erhältlich.

* Quelle: Statistisches Bundesamt

**Gute Gründe, warum 13 Mio. Steuerpflichtige pro Jahr bei ihrer
Steuererklärung auf unsere Steuertipps vertrauen**



Über 1 Mio.
Steuererklärungen
jährlich mit Steuertipps

95%
Weiterempfehlung*
*Details unter [steuertipps.de/umfrage23](https://www.steuertipps.de/umfrage23)

Ihre Steuerdaten werden nicht
im Internet gespeichert

Über 45 Jahre
Steuertipps
Made in Germany



Wolters Kluwer

Steuertipps



Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft

Anlage EÜR

Bitte für jeden Betrieb eine gesonderte
Anlage EÜR übermitteln!

Vorname

(Betriebs-)Steuernummer

Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG

Kalenderjahr 2025

15

davon abweichender Beginn 131

2025

davon abweichendes Ende 132

Allgemeine Angaben zum Betrieb

Wirtschafts-Identifikationsnummer

101

D E

-

Art des Betriebs

100

Rechtsform des Betriebs

Einkunftsart

103

1 = Land- und Forstwirtschaft
2 = Gewerbebetrieb
3 = Selbständige Arbeit

Betriebsinhaber

104

1 = Steuerpflichtige Person/Ehemann/Person A (Ehegatte A/Lebenspartner[in] A)/Gesellschaft/Körperschaft
2 = Ehefrau/Person B (Ehegatte B/Lebenspartner[in] B)
3 = Beide Ehegatten/Lebenspartner[innen]

Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb beendet?

111

1 = Veräußert oder Aufgabe (Bitte Zeile 89 beachten)
2 = Unentgeltliche Übertragung

Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entnommen oder veräußert?

120

1 = Ja
2 = Nein

1. Betriebseinnahmen

20

(einschließlich steuerfreier Betriebseinnahmen)

EUR

Ct

Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher **Kleinunternehmer**
(nach § 19 Abs. 1 UStG) ohne Beträge laut Zeilen 18 bis 22

111

davon nicht steuerbare Umsätze
sowie Umsätze nach § 19 Abs. 2
Satz 1 Nr. 1 und 2 sowie Satz 2
UStG

119

(weiter ab Zeile 18)

Betriebseinnahmen als **Land- und Forstwirt**, soweit die Durchschnitts-
satzbesteuerung nach § 24 UStG angewandt wird

104

Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen
(ohne solche zum ermäßigten Steuersatz von 0 %)

112

Betriebseinnahmen, die umsatzsteuerfrei (§ 4 UStG) oder nicht umsatzsteuerbar
sind oder nach § 12 Abs. 3 UStG dem ermäßigten Steuersatz von 0 % unterliegen
oder für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet

103

Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben

140

Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum
10-Tageszeitraum - § 11 Abs. 1 Satz 2 EStG - ist zu beachten.)

141

Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen

102

Private Kfz-Nutzung

106

Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen

108

Auflösung von Rücklagen und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 105)

Summe Betriebseinnahmen (Übertrag in Zeile 76)

159 =

2. Betriebsausgaben

25

(einschließlich auf steuerfreie Betriebseinnahmen entfallende Betriebsausgaben)

EUR

Ct

Betriebsausgabenpauschale für **bestimmte Berufsgruppen**

195

Sachlicher Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaukostenrichtbeträge für **Weinbaube-
triebe** (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage LuF)Betriebsausgabenpauschale für **Forstwirte** (Übertrag aus Zeile 17 der Anlage LuF)

Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschließlich der Nebenkosten

100

Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27)

28	Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27)		
29	Bezogene Fremdleistungen	110	
30	Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge)	120	
Absetzung für Abnutzung (AfA)			
31	AfA auf Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte (Übertrag aus Zeile 22 der Anlage AVEÜR)	136	
32	AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 37 der Anlage AVEÜR)	131	
33	AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 63 der Anlage AVEÜR)	130	
34	Sonderabschreibungen nach § 7b EStG und § 7g Abs. 5 und 6 EStG (Übertrag der Summe der Zeilen 12 und 62 der Anlage AVEÜR)	134	
35	Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 3 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	138	
36	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG	132	
37	Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG (Übertrag aus Zeile 82 der Anlage AVEÜR)	137	
38	Restbuchwerte der ausgeschiedenen Anlagegüter (Übertrag der Summe der Beträge aus Zeilen 7, 14, 20, 26, 32, 38, 45, 53, 60, 86, 91 der Anlage AVEÜR)	135	
Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen (ohne häusliches Arbeitszimmer)			
39	Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke	150	
40	Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung (z. B. Miete)	152	
41	Sonstige Aufwendungen für betrieblich genutzte Grundstücke (ohne Schuldzinsen und AfA)	151	
42	in Zeile 41 enthaltene Erhaltungsaufwendungen	153	
Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben			
43	Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet)	280	
44	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen	221	
45	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)	281	
46	Kosten für Rechts- und Steuerberatung, Buchführung	194	
47	Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (ohne Kfz)	222	
48	Erhaltungsaufwendungen (z. B. Instandhaltung, Wartung, Reparatur; ohne solche für Gebäude und Kfz)	225	
49	Beiträge, Gebühren, Abgaben und Versicherungen (ohne solche für Gebäude und Kfz)	223	
50	Laufende EDV-Kosten (z. B. Beratung, Wartung, Reparatur)	228	
51	Arbeitsmittel (z. B. Bürobedarf, Porto, Fachliteratur)	229	
52	Kosten für Abfallbeseitigung und Entsorgung	226	
53	Kosten für Verpackung und Transport	227	
54	Werbekosten (z. B. Inserate, Werbespots, Plakate)	224	
55	Schuldzinsen zur Finanzierung von Anschaffungs- und Herstellungskosten von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens (ohne häusliches Arbeitszimmer)	232	
56	Übrige Schuldzinsen	234	
57	Gezahlte und nach § 15 UStG abziehbare Vorsteuerbeträge	185	
58	An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum - § 11 Abs. 2 Satz 2 EStG - ist zu beachten.)	186	
59	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 102)		
60	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben (auch zurückgezahlte Hilfen/Zuschüsse aufgrund der Corona-Pandemie)	183	
61	Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27 und Zeilen 29 bis 60)		

61	Übertrag (Summe Zeilen 24 bis 27 und Zeilen 29 bis 60)				
Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben					
		nicht abziehbar		abziehbar	
		EUR	Ct	EUR	Ct
62	Geschenke	164		174	
63	Bewirtungsaufwendungen	165		175	
64	Verpflegungsmehraufwendungen			171	
65	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (siehe Anleitung)	162		172	
66	Tagespauschale für die Tätigkeit in der häuslichen Wohnung (siehe Anleitung)			163	
67	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168		177	
Kfz-Kosten und andere Fahrtkosten					
68	Leasingkosten		144		
69	Steuern, Versicherungen und Maut		145		
70	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartungen, Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)		146		
71	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)		147		
72	Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)	142	-		
73	Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten	176	+		
74	Nicht abziehbare Beträge (Beispiele siehe Anleitung)		139	-	
75	Summe Betriebsausgaben (Übertrag in Zeile 77)		199	=	
3. Ermittlung des Gewinns					
(nicht für Körperschaften)					
				EUR	Ct
76	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag aus Zeile 23)				
77	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Übertrag aus Zeile 75)		-		
78	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	240	-		
79	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3 EStG (ohne Nr. 26, 26a, 26b und Teileinkünfteverfahren)	241	-		
80	abzüglich steuerfreier Einnahmen nach § 3a EStG	242	-		
81	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben im Zusammenhang mit steuerfreien Einnahmen nach § 3 Nr. 26, 26a, 26b EStG	243	+		
82	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 1 EStG	244	+		
83	zuzüglich nicht abziehbarer Betriebsausgaben nach § 3c Abs. 4 EStG	245	+		
84	zuzüglich Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2022 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	180	+		
85	zuzüglich Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2023 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	181	+		
86	zuzüglich Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG aus 2024 (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	182	+		
87	zuzüglich Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6b Abs. 7 und 10 EStG	123	+		
88	abzüglich Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	187	-		
89	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	250	+/-		
90	Übertrag (Summe/Differenz Zeilen 76 bis 89)				

		EUR	Ct
90	Übertrag (Summe/Differenz Zeilen 76 bis 89)		
91	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften (auch Kostenträgergemeinschaften)	255 +/-	
92	Korrigierter Gewinn/Verlust	290 =	
	Bereits berücksichtigte Beträge, für die Steuerbefreiungen nach InvStG gelten (ohne Beträge lt. Zeile 94; Erläuterungen auf gesondertem Blatt)		
93	Gesamtbetrag	263	Korrekturbetrag
		264 +/-	
94	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfteverfahren bzw. § 8b KStG gilt	261	
		262 +/-	
95	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG	293 =	
96	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	271 +	
97	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	219 =	
Nur bei Personengesellschaften/gesonderten Feststellungen			
98	Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Verlust nach Anwendung des § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigung des InvStG, des Teileinkünfteverfahrens bzw. § 8b KStG (Betrag lt. Zeile 92 zuzüglich Betrag lt. Zeile 96)		
(zu erfassen auf der Anlage FE-L, FE-G, FE-S bzw. der Anlage FG-L, FG-G, FG-S; siehe Anleitung)			
4. Ergänzende Angaben			27
Rücklagen, stille Reserven und Ausgleichsposten			
(Erläuterungen auf gesondertem Blatt)			
Bildung/Übertragung			
		EUR	Ct
99	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187	
100	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170	
101	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191	
102	Gesamtsumme (Übertrag in Zeile 59)	190 =	
Auflösung			
103	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	120	
104	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	125	
105	Gesamtsumme (Übertrag in Zeile 22)	124 =	
5. Zusätzliche Angaben bei Einzelunternehmen			29
Entnahmen und Einlagen i. S. d. § 4 Abs. 4a EStG			
		EUR	Ct
106	Entnahmen einschließlich Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen	122	
107	Einlagen einschließlich Sach-, Leistungs- und Nutzungseinlagen	123	